HESSEN CHAMPIONS

Der Innovations- und Wachstumspreis

Anzeigen-Sonderveröffentlichung,
Oktober 2024

25 Jahre

Fotos: Salome Roessler/lensandlight

Preisverleihung 2023

HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen
und ländlichen Raum

VEREINIGUNG
DER HESSISCHEN
UNTERNEHMERVERBÄNDE

MBG H
Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Hessen mbH

HESSEN
TRADE & INVEST
Wirtschaftsförderer für Hessen

HESSISCHE ERFOLGSGESCHICHTEN

Drei Sieger werden auf dem Hessischen Unternehmertag ausgezeichnet

Die hessische Wirtschaft hat zuletzt in schwierigen Zeiten ihre Resilienz bewiesen und dem Bundestrend beim Wirtschaftswachstum getrotzt. Nun steht eine besondere Ehrung an: Bereits zum 25. Mal werden besonders erfolgreiche hessische Unternehmen für ihre herausragende Arbeit mit dem Titel „Hessen-Champions“ geehrt. Traditionell findet die Preisverleihung auf der großen Bühne im Rahmen des Hessischen Unternehmertages (HUT) statt.

So werden am heutigen 29. Oktober die „Hessen-Champions 2024“ beim 32. Hessischen Unternehmertag vor bis zu 1000 Gästen im Kurhaus Wiesbaden gekürt. Dabei werden Unternehmen aus dem Bundesland ausgezeichnet, die in ihrem speziellen Fachgebiet auf dem weltweiten Markt führend sind, mit klugen Strategien neue Arbeitsplätze schaffen und dem Fachkräftemangel entgegenwirken oder innovative Lösungen unter Berücksichtigung von Markttauglichkeit und Marktpotenzial entwickeln.

Noch können sich acht Finalisten in der Endrunde Hoffnungen auf die Auszeichnung machen. Sie konkurrieren in den drei Kategorien „Weltmarktführer“, „Jobmotor“ und „Innovation“ um den Innovations- und Wachstumspreis des Landes Hessen.

Die Initiatoren der „Hessen-Champions“ sind neben dem Hessischen Wirtschaftsministerium die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. (VhU) sowie die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH (MBGH); durchgeführt wird der Wettbewerb von der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI).

Unternehmerischer Erfolg für einen attraktiven Wirtschaftsstandort

„Die acht Finalisten stehen stellvertretend für unsere hessischen Unternehmen und ihre unternehmerischen Erfolge im Finale des Innovations- und Wachstumspreises des Landes Hessen. Bei meinen Betriebsbesuchen bin ich immer wieder sehr beeindruckt, wie breit Hessens Wirtschaft aufgestellt ist und mit welcher Intensität in den Betrieben gearbeitet, geforscht und entwickelt wird“, erklärt Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori. „Bei der 25. Ausgabe der ‚Hessen-Champions‘ erhalten die Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Ich drücke die Daumen und freue mich auf einen spannenden Wettbewerb.“

VhU-Präsident Wolf Matthias Mang meint: „Unternehmertum und Wettbewerb sind die treibenden Kräfte für Fortschritt und Innovation, das zeigen uns auch die Leistungen der diesjährigen Finalisten wieder eindrucksvoll. Aber wir brauchen bessere Rahmenbedingungen wie schlanke Bürokratie, schnelle Genehmigungsverfahren und zukunftsorientierte Sozial- und Steuerreformen für eine dynamische und lebendige Wirtschaft. Ich bin überzeugt, dass wir dann auch in Zukunft auf die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen bauen können.“

„Kleine und mittlere Unternehmen sind wichtige Innovatoren und Jobmotor der hessischen Wirtschaft. Sie tragen maßgeblich zur Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Hessen bei“, lobt Dr. Steffen Huth, Geschäftsführer der MBGH Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH.

Moderatorin Corinna Egerer mit dem Hessenlöwen bei der Ehrung im vergangenen Jahr.
Fotos: Uwe Zucchi/VhU

„Die Bewerbungen um die ‚Hessen-Champions‘ bilden die Vielfalt dieser Unternehmen und die Bedeutung als Rückgrat der Wirtschaft ab. Den Finalisten wünsche ich viel Erfolg!“

„Als Wirtschaftsförderer des Landes stehen wir an der Seite unserer Unternehmen. Mit Innovationsfreude, Entschlossenheit und großer Ausdauer arbeiten sie an der Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Technologiestandorts Hessen. Dafür stehen auch die ‚Hessen-Champions‘“, sagt Dr. Rainer Waldschmidt, Geschäftsführer der Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI).

Die acht Finalisten

In der Kategorie „Weltmarktführer“ duellieren sich die beiden Unternehmen Engelhard Arzneimittel GmbH & Co KG aus Niederdorfelden und PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH aus Eschwege. Die Endauswahl der Kategorie „Jobmotor“ bilden die EDAG Engineering GmbH aus Wiesbaden, die T.O.M. Technisches OberflächenManagement GmbH aus Hattersheim sowie die LIVA Power Management Systems GmbH aus Frankfurt. Bei der Kategorie „Innovation“ gehen die Biowert Industrie GmbH aus Brensbach, die ITK Precisioning GmbH aus Lahnau und die tradias GmbH aus Frankfurt an den Start.

GRUSSWORTE

„Hessens Wirtschaft lebt von guten Ideen und Erfindungen, von hochwertigen Dienstleistungen und Produkten. Die ‚Hessen-Champions' zeigen das sehr eindrucksvoll – seit 25 Jahren. Sie und alle anderen Unternehmen unterstützt die Landesregierung durch den Abbau bürokratischer Hürden, die kostenfreie Meisterausbildung und flächendeckenden Glasfaserausbau. Allen Preisträgern im Jubiläumsjahr gratuliere ich herzlich."

Boris Rhein, Hessischer Ministerpräsident
Foto: Hessische Staatskanzlei, Sinah Osner

„25 Jahre ‚Hessen-Champions' stehen für herausragende Unternehmen aus ganz Hessen, die unser Land mit technologischen Innovationen und starken Geschäftsmodellen weiterentwickeln. Sie sichern damit Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand in unserem Bundesland. Sie machen Hessen zu einem attraktiven Standort und tragen maßgeblich dazu bei, dass unser Land nachhaltig, widerstandsfähig und innovativ ist. Wir sind aber auch stolz auf die Unternehmerinnen und Unternehmer, die die Ärmel hochkrempeln und ihre Betriebe mit Mut und hohem persönlichen Engagement leiten."

Kaweh Mansoori, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
Foto: Peter Jülich/HMWVW

„Unternehmertum und Wettbewerb sind die treibenden Kräfte für Fortschritt und Innovation, das zeigen uns auch die Leistungen der diesjährigen Finalisten der ‚Hessen-Champions' wieder eindrucksvoll. Aber wir brauchen bessere Rahmenbedingungen wie schlanke Bürokratie, schnelle Genehmigungsverfahren und zukunftsorientierte Sozial- und Steuerreformen für eine dynamische und lebendige Wirtschaft. Ich bin überzeugt, dass wir dann auch in Zukunft auf die Wettbewerbsfähigkeit unserer hessischen Unternehmen bauen können."

Wolf Matthias Mang, Präsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU)
Foto: Uwe Zucchi/VhU

IMPRESSUM

Hessen-Champions 2024
Anzeigen-Sonderveröffentlichung der RheinMainMedia GmbH vom 29. Oktober 2024 in Kooperation mit der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände und der Hessen Trade & Invest GmbH

Veröffentlicht in:
Frankfurter Neue Presse . Taunus Zeitung . Höchster Kreisblatt . Frankfurter Rundschau . F.A.Z. Rhein-Main

RheinMainMedia GmbH (RMM)
Waldstraße 226, 63071 Offenbach

(zugleich ladungsfähige Anschrift der im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten) .

Geschäftsführer: Achim Pflüger (RMM) .
Projektleitung: Michael Nungässer (RMM),
Telefon (0 69) 75 01-41 79,
michael.nungaesser@rmm.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bernd Buchterkirch (RMM) . Text/Fotos: Content & Design (RMM) – Oliver Kmetec (RMM) sowie Beiträge und Bilder der einzelnen Unternehmen . Layout: Content & Design – Edith M. B. Kastner (RMM)

Druck: Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Weitere Detailangaben siehe Impressen der oben aufgeführten Veröffentlichungen.

Verzahnungskomponenten in der Antriebstechnik

Am Standort Eschwege in Nordhessen produziert und entwickelt die PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH Maschinen und Werkzeuge zur Bearbeitung und Herstellung von Verzahnungen.
Der Fokus liegt dabei auf Zahnrädern, Synchronteilen und Wellen, die in Fahrzeuggetrieben für das richtige Drehmoment sorgen. Das Fräsen von Rastnuten, Hinterlegungen und Verzahnungen gehört ebenso zum PRÄWEMA-Technologieportfolio wie das Anspitzfräsen.

PRÄWEMA entwickelte die Technologie des Verzahnungshonens zur wettbewerbsfähigen Marktreife weiter und ist heute mit über 1000 verkauften Maschinen weltweit Markt- und Technologieführer in diesem Segment.

Rund um den Globus setzt vor allem die Fahrzeugindustrie auf hochpräzise Werkzeugmaschinen aus dem Hause PRÄWEMA.

PRÄWEMA ANTRIEBSTECHNIK GMBH
PRAEWEMA.DE
DVS-TECHNOLOGY.COM

JETZT HANDELN!

Der 32. Hessische Unternehmertag im Kurhaus Wiesbaden

von VhU-Präsident Wolf Matthias Mang

Der 32. Hessische Unternehmertag versammelt wieder führende Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen, Verbänden und Politik. Im Wiesbadener Kurhaus geben der Präsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) Wolf Matthias Mang, Ministerpräsident Boris Rhein sowie Dr. Alexander von Preen, CEO INTERSPORT Deutschland und Präsident des Handelsverbandes Deutschland (HDE) richtungsweisende Impulse zu Erfolgen und Herausforderungen, die die Unternehmen aktuell beschäftigten. Der richtige Rahmen für die Auszeichnung der „Hessen-Champions 2024“ gemeinsam mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Kaweh Mansoori und für viele außergewöhnliche Begegnungen.

In diesem Jahr steht die Spitzenveranstaltung der hessischen Wirtschaft unter dem Leitmotiv „Jetzt handeln!“. Rezession und rückläufige Investitionen zeigen, unser Standort und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen müssen gestärkt werden, um weiter international bestehen zu können. Effiziente Bürokratie, schnelle Genehmigungsverfahren, eine nachhaltige Bildungspolitik und zukunftsorientierte Sozial- und Steuerreformen sind hierfür unter anderem entscheidend. Doch wo bleiben die Strukturreformen?

Fortschritt erfordert Bewegung.

Es ist also Zeit zu handeln, damit die Rahmenbedingungen für Unternehmen und Investitionen in Deutschland wieder stimmen. Mit Verboten statt Technologieoffenheit und umfangreichen Berichtspflichten erreichen wir weder Nachhaltigkeit noch Strukturwandel. Und schon gar nicht das notwendige Wachstum, mit dem wir den Fortschritt finanzieren müssen. Das Aufweichen der Schuldenbremse ist keine Option.

Was wir brauchen, ist eine politische Agenda, die Reformen und Investitionen entfesselt. Eine Agenda, die in Deutschland Ökologie und Ökonomie in eine international wettbewerbsfähige Balance bringt. Die hessische Wirtschaft will weiter erfolgreich wachsen. Denn je erfolgreicher die Unternehmen, je höher der allgemeine Wohlstand. Und je stabiler die wirtschaftliche Entwicklung, desto einfacher lassen sich auch gesellschaftliche Konflikte vermeiden.

Eine schleichende Deindustrialisierung hat begonnen. Das wird am hessischen Wertschöpfungsnetzwerk mit der Metall-, Elektro- und Chemie-Industrie nicht ohne negative Folgen bleiben. Die Krise im Wohnungsbau und der teilweise Rückzug mehrerer Airlines aus dem deutschen Luftverkehrsmarkt sind für Hessen ebenso alarmierend.

Doch die mahnenden Worte aus Unternehmen und Verbänden finden zu wenig Gehör. Der Gesamtsozialversicherungsbeitrag nähert sich dem Allzeithoch von 42 Prozent. Zusammen mit hohen Energie- und Bürokratiekosten und nicht wettbewerbsfähigen Unternehmenssteuern ist dies ein Treibsatz für die Rezession und zum Abbau von Arbeitsplätzen.

Es gibt viel zu verändern. Es ist Zeit zu handeln, damit unser Standort wieder an Attraktivität gewinnt. Bereits erfolgreich gehandelt haben jedenfalls die Finalisten der „Hessen-Champions“, Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich im Wettbewerb mit Ideen und Leistung bewährt haben.

Wolf Matthias Mang, Präsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU)
Fotos: Uwe Zucchi/VhU

MBG H

HESSEN CHAMPIONS
Der Innovations- und Wachstumspreis

WACHSTUMSCHANCEN TROTZ KRISE

Wie Mezzaninekapital der MBG H den Mittelstand stärkt

Die Rahmenbedingungen für mittelständische Unternehmen sind schon seit einigen Jahren nicht einfach. Transformation ist das Gebot der Stunde und vor allem die Digitalisierung, aber auch die Nachhaltigkeit setzen die etablierten Geschäftsmodelle unter Druck. Gleichzeitig korrigieren führende deutsche Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Prognosen für die Wirtschaftsleistung immer weiter nach unten.

Die angespannte Lage – gepaart mit unsicheren Aussichten – erschwert eine verlässliche Unternehmensplanung und verhindert damit Investitionen. Die gute Nachricht ist das nunmehr sinkende Niveau der Zinsen. Dadurch verbessern sich die Finanzierungsbedingungen für Firmen – auch im Mittelstand. Unterstützung erhalten die Unternehmen aus Hessen dabei durch die MBG H Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH (MBG H) – unter anderem durch sogenannte „stille Beteiligungen“ oder Mezzanine-Finanzierungen.

Katalysator für bessere Konditionen

Auch in Zeiten großer Unsicherheit stellt Mezzaninekapital, insbesondere in Form stiller Beteiligungen, eine wirkungsvolle Finanzierungsalternative dar. Da es als wirtschaftliches Eigenkapital betrachtet wird, stärkt Mezzaninekapital die Bilanz eines Unternehmens und trägt so zur Verbesserung seines Ratings bei.

Ein höheres Rating erleichtert den Zugang zu weiteren Finanzierungsmöglichkeiten und ermöglicht bessere Konditionen. Auf diese Weise wirkt Mezzaninekapital wie ein Katalysator für vorteilhaftere Finanzierungslösungen.

Jürgen Zabel (l.) und Dr. Steffen Huth (r.), die Geschäftsführer der MBG H.

Foto: MBG H

Darüber hinaus bietet Mezzaninekapital eine flexible Tilgungsstruktur und wird in der Regel ohne Sicherheiten gewährt. Zudem ermöglicht diese Finanzierungsform Unternehmen, ihr Eigenkapital zu erhöhen, ohne die Stimmrechte an Investoren abtreten zu müssen. Dies erhält die unternehmerische Unabhängigkeit und kann langfristig zur nachhaltigen Wachstumsfinanzierung beitragen. Gerade in Phasen, in denen traditionelle Finanzierungsquellen wie Bankkredite schwerer zugänglich sind, kann Mezzaninekapital einen entscheidenden Beitrag zur Stabilisierung und Weiterentwicklung eines Unternehmens leisten.

MBG H
Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Hessen mbH

BETEILIGUNGSKAPITAL
FÜR HESSENS LÖWEN

Ihr Partner für Investitionen, Wachstum, Nachfolge und Innovation

- Stilles Beteiligungskapital bis 1,5 Mio. Euro
- Faire Konditionen
- Beratung bei Finanzierungsfragen
- Verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten
- Individuelle Finanzierung

Mehr erfahren unter
www.mbg-hessen.de

Die Geschäftsbesorgung
erfolgt über die
bmh Beteiligungs-
Managementgesellschaft
Hessen mbH
www.bmh-hessen.de

ENGELHARD ARZNEIMITTEL GMBH & CO KG

Verantwortungsvolle Medizin als Aufgabe und Verpflichtung zugleich

1872 aus einer Apotheke heraus entstanden, gehört Engelhard heute zu den führenden Markenherstellern im OTC (Over the Counter)-Bereich. Dafür erforscht, entwickelt und produziert das in fünfter Generation von den Brüdern Oliver und Richard Engelhard geführte Unternehmen nach höchsten wissenschaftlichen Standards – direkt vor den Toren Frankfurts.

Das Ergebnis sind international führende Marken „Made in Germany“, die in mittlerweile mehr als 100 Ländern der Welt vertrieben werden. Dafür arbeiten inzwischen mehr als 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Jahresumsatz von mehr als 176 Millionen Euro erwirtschaften (Stand 10/2024). Ihr gemeinsamer Antrieb: Der Anspruch, zu wirken und etwas zu bewirken. Ein Ziel, für das man bei Engelhard bereits seit Generationen auf Forschergeist und Leidenschaft setzt.

Ob als Mitbegründer der rationalen Phytotherapie, mit der Entwicklung und Herstellung von isla®, der Entdeckung und Erforschung des Efeus für Prospan® oder mit dem Tyrosur® Wundheilgel, das mit seinem Wirkstoff Tyrothricin ein Pionier in der modernen Wundbehandlung ist – im Auftrag der Gesundheit hat Engelhard bereits früh Maßstäbe gesetzt. Der Fokus des Unternehmens liegt dabei auf vielseitigen Therapiemöglichkeiten für Atemwegs- und Hauterkrankungen, Konzentrationsförderung und Verdauungsprobleme, die Patientinnen und Patienten exklusiv in ihrer Apotheke erhalten.

ENGELHARD

Ob Singapur (oben), Bulgarien (unten Mitte), Amerika (unten links) oder sogar Australien: Prospan ist überall bekannt.
Fotos: Engelhard

Finalisten in der Kategorie
WELTMARKTFÜHRER

HESSEN CHAMPIONS
Der Innovations- und Wachstumspreis

PRÄWEMA ANTRIEBSTECHNIK GMBH

Systemanbieter für Präzision und Innovation

PRÄWEMA Antriebstechnik ist ein globaler Markt- und Technologieführer in der Antriebstechnik mit Spezialisierung auf die Verzahnung. Das Unternehmen mit Sitz in Eschwege ist Teil der DVS TECHNOLOGY GROUP und bietet ein umfassendes Portfolio an Sondermaschinen sowie eigenen Werkzeugsystemen für die Serienfertigung von Verzahnungen an.

Foto: Präwema

Das Unternehmen ist durch das PRÄWEMA Honing® Verfahren globaler Marktführer in der Technologie Verzahnungshonen. Die Hauptkunden von PRÄWEMA sind die globale Automobil- und Zulieferindustrie. Integraler Bestandteil des PRÄWEMA-Geschäftsmodells sind neben den Sondermaschinen ein umfassendes Angebot an Werkzeugsystemen, Ersatzteilen, Retooling und Service. Mit über einem Jahrhundert Erfahrung seit der Gründung im Jahr 1908 schätzen Kunden weltweit die Präzision und Zuverlässigkeit der Maschinen und Werkzeuglösungen von PRÄWEMA.

Die Expertise und das Know-how der mehr als 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen wesentlich zur Innovationskraft des Unternehmens bei. PRÄWEMA hat es geschafft, neue Marktstandards zu setzen und seine Kunden durch fortschrittliche Technologien und exzellenten Service zu unterstützen. So bleibt PRÄWEMA nicht nur ein zuverlässiger Partner für heute, sondern auch ein zukunftsorientierter Wegbereiter für die Industrie von morgen.

HALL OF FAME – WELTMARKTFÜHRER – Die Sieger seit 1999

2023 MICROBOX GmbH
2022 VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG
2021 HEDRICH GmbH
2020 Alexander Binzel Schweißtechnik GmbH & Co. KG (ABICOR BINZEL)
2019 Hexagon Manufacturing Intelligence
2018 HEWI Heinrich Wilke GmbH
2017 Nord-Micro GmbH & Co. oHG
2016 ESM Energie- und Schwingungstechnik Mitsch GmbH
2015 JUMO GmbH & Co. KG
2014 JOST-Werke GmbH
2014 AuPairWorld /a.n.d. Internet Services GmbH & Co. KG
2013 Ondal Medical Systems GmbH
2012 Schunk Group
2011 Dipl.-Ing. W. Bender GmbH & Co. KG
2010 Josef Wiegand GmbH & Co. KG
2009 Sell GmbH
2008 Schenck Process GmbH
2007 ixetic GmbH
2006 Schneider GmbH & Co. KG
2005 Küster Automotive Control Systems GmbH
2004 Glasbau Hahn GmbH + Co. KG
2003/ (HiddenChampions)
2002 SMA Regelsysteme GmbH
2000 Biodata Information Technology
1999 Omicron Vakuumphysik GmbH

Die Sieger 2023 in der Kategorie Weltmarktführer: Microbox GmbH aus Bad Nauheim. *Foto: Uwe Zucchi/VhU*

Finalisten in der Kategorie

JOBMOTOR

HESSEN CHAMPIONS
Der Innovations- und Wachstumspreis

LIVA POWER MANAGEMENT SYSTEMS GMBH

Skalierbare Lösungen zur Senkung von Energiekosten und CO_2-Emissionen

Die LIVA Power Management Systems GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein führender Anbieter hybrider Energiespeichersysteme (Hybrid-ESS), die leistungsfähige Lithium-Ionen-Batterien mit langlebigen Vanadium-Redox-Flow-Batterien kombinieren. Zusammen mit KI-basierter Software bietet LIVA Industrieunternehmen und Energieerzeugern skalierbare Lösungen zur Senkung von Energiekosten und CO_2-Emissionen.

Nachhaltigkeit steht bei LIVA als Teil des internationalen Konzerns AMG Critical Materials N.V. im Mittelpunkt. Durch vollständig geschlossene Recyclingprozesse und den Verzicht auf problematische Rohstoffe können die CO_2-Emissionen des Hybrid-ESS deutlich gesenkt werden. Von zwei Mitarbeitern in Frankfurt 2021 ist das Team auf heute mehr als 30 Kollegen angewachsen – auch durch die Übernahme der Vanadium Redox Flow Batterie-Aktivitäten der Voith-Gruppe. Mit seinem Expertenteam ist LIVA an den Standorten Frankfurt, Hanau, Freiburg und Karlsruhe präsent.

Mit einem breiten Aufgabenspektrum in einem innovativen und zukunftssicheren Umfeld – von Forschung & Entwicklung über mechanische sowie elektrische Konstruktion und Softwareentwicklung bis hin zum Betrieb eines eigenen Technikums mit Laboranten und Technikern sowie dem Aufbau von Anlagen beim Kunden – verfügt LIVA über fundiertes Know-how und Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen. Bereits jetzt profitiert das internationale Team von vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten und hervorragenden Zukunftsperspektiven innerhalb des AMG-Konzerns.

Mit hybriden Energiespeichersystemen (Hybrid-ESS) trägt LIVA zur Senkung von Energiekosten und CO_2-Emissionen bei. *Foto: LIVA*

LIVA POWER MANAGEMENT SYSTEMS

T.O.M. TECHNISCHES OBERFLÄCHENMANAGEMENT GMBH

Alles aus einer Hand für die Instandsetzung wichtiger Bauwerke

Im Jahr 2018 gegründet von Polieren, Technikern, Ingenieuren und Kaufleuten, vereint T.O.M. (Technisches OberflächenManagement GmbH) das Wissen und die Technik aus allen Bereichen der Instandsetzung – mit 104 Mitarbeitern und Polieren, die seit mehr als 20 Jahren ausschließlich Betonteile instandsetzen, Ingenieurbauwerke sanieren und anspruchsvolle Instandsetzungsmaßnahmen ausführen.

Fotos: T.O.M.

Die Bau- und Projektleiter besitzen dabei eine langjährige Erfahrung in den Bereichen Untergrundvorbereitung sowie Schutz und Dauerhaftigkeit von Bauwerken, während die Kaufleute sich sowohl auf die technische Qualität fokussieren als auch den wirtschaftlichen Erfolg gewährleisten.

So verlängert T.O.M. durch technische Innovationen sowie die professionelle und geplante Optimierung von Bauwerken die Standzeiten und Nutzungsdauer von infrastrukturell wichtigen Bauten. Zudem erhalten Kunden bei T.O.M. durch Synergieeffekte alles aus einer Hand. Nachhaltigkeit ist ein zentrales Anliegen, sodass stets der Anspruch gestellt wird, den Kunden langlebige Lösungen zu bieten.

T.O.M.
Technisches OberflächenManagement

EDAG ENGINEERING GMBH

Exzellente Ingenieurskunst mit neuesten Technologietrends

Die EDAG Group ist ein global führender, unabhängiger Engineering-Dienstleister, der exzellente Ingenieurskunst mit den neuesten Technologietrends verbindet. Mit einem globalen Netzwerk von rund 70 Standorten realisiert die EDAG Group Projekte in den Segmenten Vehicle Engineering, Electrics/Electronics sowie Production Solutions.

Mit über 50 Jahren Erfahrung im Engineering hat sich der eigene 360-Grad-Entwicklungsansatz von EDAG zum Qualitätsmerkmal bei der ganzheitlichen Entwicklung von Fahrzeugen sowie Smart Factories etabliert. Durch fachübergreifende Expertise in den Bereichen Software und Digitalisierung verfügt das Unternehmen über entscheidende Kompetenzen, um dynamische Transformationsprozesse als innovativer Partner aktiv zu gestalten.

Gegründet 1969 in Hessen, entwickelt die EDAG Group heute mit einem interdisziplinären Team von rund 8900 Expertinnen und Experten einzigartige Mobilitäts- und Industrielösungen für einen Kundenstamm aus weltweit führenden automotive und non-automotive Unternehmen. Auch heute noch spielt Hessen eine wichtige Rolle in der Unternehmensstruktur; der deutsche Unternehmenssitz ist Wiesbaden, größter Standort ist das hessische Fulda. Das seit 2015 börsennotierte Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 844 Millionen Euro.

Foto: EDAG

EDAG

HALL OF FAME – JOBMOTOR – Die Sieger seit 2005

2023 Limtronik GmbH
2022 Energiesysteme Groß GmbH & Co. KG
2021 BioSpring Gesellschaft für Biotechnologie mbH
2020 Alnatura Produktions- und Handels GmbH
2019 Emma – The Sleep Company (Bettzeit GmbH)
2018 Wagner GmbH & Co. KG
2017 Lampenwelt GmbH
2016 papperts GmbH & Co. KG
2015 EDAG Engineering GmbH
2014 FingerHaus GmbH
2013 B. Braun Melsungen AG
2013 Beckl Karosserie und Lack
2012 Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co. KG
2011 EOL Group GmbH
2010 ADTECH AG
2009 SMA Solar Technology AG
2008 R+S solutions Holding AG
2007 nie wieder bohren ag
2006 WISAG Service Holding GmbH & Co. KG
2005 Daimler-Chrysler AG

Sieger 2023 in der Kategorie Jobmotor: Limtronik GmbH aus Limburg.

Foto: Uwe Zucchi/VhU

Finalisten in der Kategorie

INNOVATION

HESSEN CHAMPIONS
Der Innovations- und Wachstumspreis

BIOWERT INDUSTRIE GMBH

Vollständige Kreislaufwirtschaft ohne endliche Ressourcen

Bei Biowert wird Innovation großgeschrieben – das Ziel ist nicht nur die nachhaltige Optimierung bestehender industrieller Prozesse, sondern auch die Entwicklung völlig neuer Verfahren. Die Vision ist eine vollständige Kreislaufwirtschaft ohne endliche Ressourcen, in der keinerlei Abwässer oder Abfälle entstehen – „von der Wiege bis zur Wiege“ geht so nichts verloren.

Weltweit zählt Biowert zu den Pionieren der Verarbeitung von Gras im industriellen Maßstab und wird als einziges Praxisbeispiel in der VDI-Richtlinie 6310 „Klassifikation & Gütekriterien von Bioraffinerien“ genannt. In der Bioraffinerie entsteht durch eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft aus heimischem Gras nicht nur das organische Düngemittel AgriFer, sondern auch Ökostrom aus Biogas und der naturfaserverstärkte Kunststoff AgriPlast für die Kunststoffverarbeitung. Dabei werden ausschließlich Recycling- oder Bio-Kunststoffe verwendet.

Besonders bemerkenswert ist, dass AgriPlast durch den Zelluloseanteil den Bedarf an erdölbasierten Kunststoffen um bis zu 75 Prozent reduziert und Endprodukte nach Gebrauch vollständig recycelt werden können. Damit hat Biowert eine zukunftsfähige Alternative zu erdölbasierten Kunststoffen entwickelt und ist Vorreiter der Kreislaufwirtschaft.

Biowert-Produkte reduzieren den CO_2-Fußabdruck und die Erdölabhängigkeit der Industrie. Das Unternehmen hat sich zur Nachhaltigkeit und Innovation verpflichtet, um sowohl zukunftsfähige als auch nachhaltige Entwicklungen voranzutreiben.

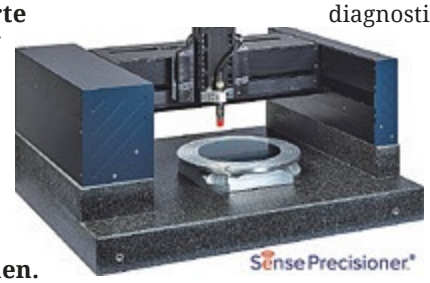
Fotos: BIOWERT

BIOWERT

ITK PRECISIONING GMBH

Maßgeschneiderte Systeme für anspruchsvolle Anwendungen

„Neue Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.“ Dieser Leitsatz begleitet die ITK Precisioning GmbH seit ihrer Gründung 1982 als Ingenieurbüro. Zunächst als Dienstleister für Entwicklungen im Bereich Hard- und Software, konzentrierte man sich bald auf die Entwicklung und Produktion von hochpräzisen mechatronischen Positionierungs- und Bewegungssystemen.



Die Nähe zur Optik-Stadt Wetzlar, die als einer der wichtigsten Technologiestandorte in Hessen gilt, hat bei der weiteren Entwicklung des Unternehmens und des Produktportfolios eine wesentliche Rolle gespielt. Seit über 40 Jahren und mit derzeit 75 Mitarbeitern entwickelt die ITK Precisioning GmbH maßgeschneiderte Positionierungs- und Bewegungssysteme und deren Komponenten für anspruchsvolle Industrieanwendungen in der Halbleiterbranche, der Medizintechnik, Optik, Werkstoffdiagnostik oder Messtechnik. Ein intensiver und regelmäßiger Austausch mit Kunden und Lieferanten ist dabei die Basis für die Produkte.

Bei der Projektabwicklung ist jederzeit ein direkter Austausch mit Entwicklern und Konstrukteuren sichergestellt. Beim Serienanlauf rücken die logistische Abstimmung und schlanke Auftragsabwicklung in den Fokus – bei gleichzeitiger Sicherstellung der Flexibilität für kurzfristige Änderungen. Die Produkte werden individuell auf die Anforderungen der Kunden abgestimmt und alle inhouse gefertigt. Mit „Made in Germany“ untermauert die ITK Precisioning GmbH ihren Qualitätsanspruch und leistet einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit.

Bei den maßgeschneiderten Systemen der ITK Precisioning GmbH muss jeder Handgriff sitzen. *Foto: ITK*

ITK

TRADIAS GMBH

Sicherer Zugang zu digitalen Assets

Foto: tridas

Die tradias GmbH wurde 2020 gegründet, um den regulierten Kryptohandel in Deutschland zu etablieren und institutionellen Anlegern einen sicheren Zugang zu digitalen Assets zu bieten. Heute ist man mit den Geschäftsfeldern OTC-Kryptohandel, Tokenisierung von Real-World-Assets und Market Making an regulierten Handelsplätzen eines der führenden Handelshäuser in Europa und ermöglicht den Handel von 150 Kryptos gegen Euro, US-Dollar und Schweizer Franken über ein eigenes Frontend, API-Schnittstellen und Chat-Optionen. Zu den Kunden zählen Banken, Neobroker, FinTechs, klassische Unternehmen, Asset Manager, Family Offices und der öffentliche Sektor.

tradias hat als weltweit erstes Unternehmen einen Prozess entwickelt, um von staatlichen Stellen – unter anderem das Land Hessen – konfiszierte Kryptowährungen zu bereinigen und marktschonend zu veräußern. Zuletzt gelang der Abverkauf von rund 50.000 Bitcoin (rund 2,7 Milliarden Euro) für das Land Sachsen. Zusätzlich bietet tradias in Zusammenarbeit mit der Allianz Global Investors den weltweit ersten 24/7 handelbaren, tokenisierten Geldmarktfonds an. Dieses Produkt ermöglicht es institutionellen Kunden, große Vermögenswerte zu transferieren oder als Zinsprodukt zu nutzen.

Neben einer Vielzahl von Bundesländern und Kunden in ganz Europa wickelt tradias den Kryptohandel für Deutschlands größten Neobroker Trade Republic sowie für die dwpbank ab, welche das Rückgrat aller Sparkassen bildet. Insgesamt erreicht man so über acht Millionen Anleger und erzielt monatlich über eine Milliarde Euro Handelsvolumen.

tradias
trading digital assets

HALL OF FAME – INNOVATION – Die Sieger seit 2011

2023 etalytics GmbH
2022 Grenzebach BSH GmbH
2021 BAG Diagnostics GmbH
2020 Alfred PRACHT Lichttechnik GmbH
2019 Bender GmbH & Co. KG
2019 Faubel & Co. Nachfolger GmbH
2018 Air Profile GmbH
2018 WIKUS-Sägefabrik Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co KG
2017 OptoTech Optikmaschinen GmbH
2016 JÖST GmbH
2016 SMINNO GmbH
2015 TEXMER GmbH & Co. KG
2014 EDAG Engineering AG
2013 Stallbau Iris Weiland e.K.
2012 ISRA VISION AG
2011 Gebr. Bode GmbH & Co. KG

Sieger 2023 in der Kategorie Innovation: etalytics GmbH aus Darmstadt.

Foto: Uwe Zucchi/VhU

DIE SIEGREICHEN „HESSEN-CHAMPIONS 2023“

Rund 1000 geladene Gäste gratulierten den Gewinnern

Ein Entwickler und Produzent von Hochleistungsscannern zur Erhaltung und digitalen Erschließung von Kulturgütern, ein Dienstleister in der Elektronikfertigung, der höchst effektiv seine Mitarbeitenden fördert und nahezu alle Auszubildenden übernimmt, sowie ein Softwareanbieter zur Steigerung der Energieeffizienz und Flexibilität durch datengesteuerte und energietechnische Prozesse – das waren die Gewinner der „Hessen-Champions 2023“, die damit einmal mehr die außergewöhnlich breite Vielfalt der hessischen Unternehmen und ihren Beitrag zu einer effizienten und zukunftsfähigen Wirtschaft unter Beweis stellten.

Die MICROBOX GmbH aus Bad Nauheim siegte in der Kategorie „Weltmarktführer“, die Limtronik GmbH aus Limburg war in der Kategorie „Jobmotor“ erfolgreich und die etalytics GmbH aus Darmstadt wurde in der Kategorie „Innovation“ ausgezeichnet. Insgesamt gingen im vergangenen Jahr 62 Bewerbungen von 54 hessischen Unternehmen an den Start. Die Fachjury aus Wirtschaft, Politik und Medien wählte daraus die acht Finalisten in den drei bekannten Kategorien aus. Rund 1000 geladene Gäste wohnten schließlich der Preisverleihung im Rahmen des 31. Hessischen Unternehmertages am 31. Oktober 2023 im Wiesbadener Kurhaus bei und konnten den frisch gekürten „Hessen-Champions“ zur Ehrung gratulieren. Der gesamte Abend stand unter dem Motto: „Mehr Freiheit für mehr Wachstum – Chancen ergreifen, Risiken meistern“.

Die Auszeichnung der „Hessen-Champions“ auf der Bühne nahmen der damalige Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir, VhU-Präsident Wolf Matthias Mang sowie Jürgen Zabel, Geschäftsführer der MBG H, vor. Moderatorin Corinna Egerer führte gewohnt souverän durch den Abend. Neben Wolf Matthias Mang und Tarek Al-Wazir sprachen auch Ministerpräsident Boris Rhein sowie Dr. Nobert Rollinger, Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherungs AG und Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), zu den anwesenden Gästen.

VhU-Präsident Wolf Matthias Mang, Dr. Norbert Rollinger, Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherungs AG, Moderatorin Corinna Egerer, Jürgen Zabel, Geschäftsführer der MBG H (v.l.n.r.) sowie der damalige hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (ganz rechts) rahmen die siegreichen „Hessen-Champions 2023“ ein.
Foto: Uwe Zucchi/VhU

Nachhaltigkeit neu definiert!

Bei Biowert setzen wir auf Gras statt Kunststoff!

Mit unserer einzigartigen Bioraffinerie-Technologie produzieren wir aus heimischen Grasfasern hochwertige, umweltfreundliche Werkstoffe.
AgriPlast senkt den Bedarf an erdölbasierten Kunststoffen um bis zu 75 %.

Gestalten Sie die Zukunft mit uns und erfahren Sie mehr über unsere grünen Lösungen!

BIOWERT www.biowert.com

VHU-VERKEHRSFORUM 2024 AM FLUGHAFEN

Luftverkehrspolitik muss bestehende Nachteile abbauen

„Politiker in Land, Bund und EU müssen sich viel stärker als bisher für eine größere Wettbewerbsfähigkeit des Flughafens Frankfurt und der heimischen Airlines einsetzen. Das heißt konkret: Keine neuen Kostennachteile gegenüber der ausländischen Konkurrenz beschließen, sondern bestehende Nachteile abbauen. Das ist die Forderung der gesamten hessischen Wirtschaft, nicht allein der Luftverkehrsbranche“, sagte **Christoph Schäfer,** Vorsitzender des VhU-Verkehrsausschusses beim VhU-Verkehrsforum am Flughafen Frankfurt.

„Das Drehkreuz Flughafen Frankfurt verliert an Attraktivität gegenüber den Konkurrenten in London, Paris, Dubai oder Istanbul, weil immer mehr staatliche Reglementierungen die Ticketpreise und die Frachtraten verteuern. Das bereitet uns große Sorgen. Denn wir brauchen einen starken Weltflughafen und starke Airlines. Nur dann können Industrie, Handel, Handwerk, Banken, Tourismus und weitere Dienstleistungen in Hessen erfolgreich wirtschaften. Nur dann können wir die überdurchschnittlich hohen Löhne und Gehälter erwirtschaften.“

Dr. Michael Niggemann, Mitglied des Vorstands der **Deutsche Lufthansa AG,** sagte: „Lufthansa und Hessen gehören zusammen: Mit mehr als 200 Flugzeugen binden wir unser größtes Drehkreuz Frankfurt an Deutschland und die Welt an. Diese globale Konnektivität ist ein echter Standortvorteil, der aber zunehmend unter Druck gerät. Denn Fliegen in und ab Deutschland wird immer teurer. Staatliche Abgaben im Luftverkehr haben sich hierzulande seit der Coronapandemie mehr als verdoppelt. Dazu kommen stetig steigende Belastungen durch EU-Regulierungen. Deutschland und Europa brauchen dringend einen Kurswechsel – hin zu einer Luftfahrtpolitik, die Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit fördert.“

Peter Gerber, Vorsitzender der Geschäftsführung der **Condor Flugdienst GmbH,** sagte: „Der deutsche Luftverkehrsstandort erholt sich nur schleppend von den Folgen der Coronapandemie und liegt im europäischen Vergleich weit abgeschlagen zurück. Gleichzeitig sind die staatlichen Standortkosten – insbesondere bei Flugsicherung, Luftsicherheit und Luftverkehrsteuer – stark gestiegen und bremsen die Erholung weiter aus. Nur mit einer nachhaltig wettbewerbsfähigen Kostenstruktur an den deutschen Luftverkehrshubs können die heimischen Airlines gewinnbringend operieren und so die Anbindung Deutschlands an die Welt aufrechterhalten. Hierfür muss die Politik die Weichen dringend auf Kurskorrektur stellen.“

Julia Kranenberg, Vorstandsmitglied der **Fraport AG,** sagte: „Die aktuell größten Herausforderungen verfolgen wir mit drei strategischen Prioritäten: Wachstum und Nachhaltigkeit, Innovation und Effizienz, sowie Top-Arbeitgeber.“

Die Vertreter von Lufthansa, Condor und Fraport diskutierten mit drei Verkehrspolitikern aus Land, Bund und EU: **Tobias Eckert,** Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, **Jürgen Lenders,** hessischer FDP-Bundestagsabgeordneter und Mitglied im Verkehrsausschuss des Bundestags, sowie **Jens Gieseke,** CDU-Europaabgeordneter und Mitglied im Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments.

Diskutierten beim VhU-Verkehrsforum (v. l.): Dr. Michael Niggemann (Deutsche Lufthansa), Jens Gieseke MdEP (CDU), Peter Gerber (Condor), Michael Immel (ARD-Luftfahrtexperte), Jürgen Lenders MdB (FDP), Tobias Eckert MdL (SPD), Julia Kranenberg (Fraport) *Foto: David Eisenberger*

Die VhU vertritt die **branchenübergreifenden Interessen** von

86 Mitgliedsverbänden

>100.000 Mitgliedsunternehmen

1,5 Mio. Beschäftigten

Alle Unternehmensgrößenklassen und alle Branchen sind vertreten:
Von Landwirtschaft und Rohstoffen über Bau, Industrie, Handel und Energie bis zu Handwerk, Verkehr, Banken, Versicherungen, Medien und IKT sowie weitere Dienstleistungen.

Die VhU ist die Stimme der freiwillig organisierten hessischen Wirtschaft. Sie bündelt die gemeinsamen politischen Anliegen ihrer Mitgliedsverbände. Sowohl für die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) als auch für den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) ist die VhU die Landesvertretung in Hessen.

VEREINIGUNG
DER HESSISCHEN
UNTERNEHMER-
VERBÄNDE

www.vhu.de

T.O.M. – TECHNISCHES OBERFLÄCHENMANAGEMENT GMBH

Alles aus einer Hand für die Instandsetzung wichtiger Bauwerke

Im Jahr 2018 gegründet von Polieren, Technikern, Ingenieuren und Kaufleuten, vereint T.O.M. (Technisches OberflächenManagement GmbH) das Wissen und die Technik aus allen Bereichen der Instandsetzung – mit 104 Mitarbeitern und Polieren, die seit mehr als 20 Jahren ausschließlich Betonteile instandsetzen, Ingenieurbauwerke sanieren und anspruchsvolle Instandsetzungsmaßnahmen ausführen.

Die Bau- und Projektleiter besitzen dabei eine langjährige Erfahrung in den Bereichen Untergrundvorbereitung sowie Schutz und Dauerhaftigkeit von Bauwerken, während die Kaufleute sich sowohl auf die technische Qualität fokussieren als auch den wirtschaftlichen Erfolg gewährleisten.

So verlängert T.O.M. durch technische Innovationen sowie die professionelle und geplante Optimierung von Bauwerken die Standzeiten und Nutzungsdauer von infrastrukturell wichtigen Bauten. Zudem erhalten Kunden bei T.O.M. durch Synergieeffekte alles aus einer Hand. Nachhaltigkeit ist ein zentrales Anliegen, sodass stets der Anspruch gestellt wird, den Kunden langlebige Lösungen zu bieten.

T.O.M.
tombetonschutz.de

Im Gotthelf 10 I Hattersheim
info@tombetonschutz.de
www.tombetonschutz.de

Gemeinsam zum Erfolg:

Glückwunsch an die Hessen-Champions 2024!

Wir gratulieren herzlich allen Unternehmerinnen und Unternehmern zum Finaleinzug und Gewinn.
Die Gewinnerinnen und Gewinner von morgen unterstützen wir als Förderbank des Landes Hessen schon heute mit unserer Wirtschaftsförderberatung und helfen Unternehmen und Gründenden im Land dabei, die passende Förderung zu finden und ihre Projekte erfolgreich umzusetzen. So stärken wir den Unternehmergeist „made in Hessen“.

Informieren Sie sich bei der Wirtschaftsförderberatung Hessen, wir unterstützen Sie gerne. Kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0611 774-7333 Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 18:00 Uhr sowie Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr oder per Mail an foerderberatunghessen@wibank.de.

Wir machen Hessen stark.

QR-Code scannen und über die Wirtschaftsförderberatung Hessen informieren.

WI Bank